

**Stellungnahme der OMV AG
zur
Konsultationsunterlage der E-Control
„Konzept zur Weiterentwicklung des Bilanzierungsmodells
für den österreichischen Gasmarkt“**

OMV bedankt sich für die Möglichkeit der Konsultation des Entwurfs für das „Konzept zur Weiterentwicklung des Bilanzierungsmodells für den österreichischen Gasmarkt“ vom 1. März 2018 und nimmt Stellung wie folgt:

Zu Kapitel 1 & 2

- ▶ Im Allgemeinen möchten wir betonen, dass es sich beim bestehenden österreichischen Bilanzierungsmodell um ein bewährtes und funktionierendes System - unserer Meinung nach auch im Einklang mit den Vorgaben des Netzkodex für die Gasbilanzierung in Fernleitungsnetzen (Network Codes Balancing) - handelt.
- ▶ Die Einführung eines neuen Bilanzierungsmodells sollte die Besonderheiten des österreichischen Gasmarktes berücksichtigen und wohlüberlegt sein.
- ▶ Es darf nicht zu administrativen und finanziellen Nachteilen und Erschwernissen vor allem für größere Bilanzgruppenverantwortliche (BGVs) sowie Transitzkunden kommen.

Zu Kapitel 3 - Tagesbilanzierungssystem

- ▶ Die Ausweitung der Tagesbilanzierung auf 300 MW stellt eine Herausforderung für die österreichischen Systembetreiber, vor allem für die Speicherbetreiber dar.
- ▶ Es sollte im Vorfeld überprüft werden, ob eine Ausweitung der Tagesbilanzierung auf den Schwellenwert von 300 MW rein technisch überhaupt möglich ist. Wir würden eine stufenweise Anpassung inklusive Überprüfung der Marktreaktion sowie Gespräche mit Marktteilnehmern der Branche vorschlagen, damit eine überlegte Umsetzung schrittweise durchgeführt werden kann und es nicht zu einer potentiellen Gefährdung der Versorgungssicherheit Österreichs mit Erdgas kommt.

Allgemein

- ▶ Generell möchten wir festhalten, dass nach § 170a GWG 2011 als frühest möglicher Umsetzungszeitpunkt der 1. Oktober 2021 in Frage kommen kann. Wir ersuchen, den Umsetzungszeitpunkt nicht vorzuziehen, da den betroffenen Marktteilnehmern genügend Vorlaufzeit zur Adaptierung des neuen Bilanzierungsmodells zugestanden werden sollte.

Wien, am 14. Mai 2018

Kontakt

Ines Schneider
Head of Gas Regulatory Affairs
International & Governmental Relations
OMV AG
Trabrennstraße 6-8
A-1020 Wien
Tel.: +43 (1) 40440 - 28724
ines.schneider@omv.com
www.omv.com

Martina Firtik
Gas Regulatory Affairs Manager
International & Governmental Relations
OMV AG
Trabrennstraße 6-8
A-1020 Wien
Tel.: +43 (1) 40440 - 22159
martina.firtik@omv.com
www.omv.com